

**Was sage ich, wenn ich gefragt werde:
Was bedeuten heute noch die Zehn Gebote?**

- Das Problem: a) Die Zehn Gebote sind Grundlage unseres Rechtssystems.
Aber Viele glauben nicht mehr an Gott. Sie wünschen sich eine rationalere Begründung unserer Gesetze.
b) Viele sagen: Wenn wir uns nur alle an die 10 Gebote halten würden, wäre die Welt ein Paradies. Aber niemand kann wirklich immer alle Gebote einhalten. Viele Menschen haben auch gar nicht die Absicht, sich an irgendwelche Gebote zu halten.
c) Als Christen leben wir von der Vergebung und nicht vom Erfüllen der Gebote. Aber sie gelten weiter.
- Wir fragen: Wenn die Gebote nicht den Weg zur Ewigkeit zeigen, warum sollen wir sie einhalten?
Was ist der Sinn von Geboten, die doch niemand einhalten kann?
Sind die Gebote nur für die kleinen Leute gültig?
Gelten für die Reichen und Mächtigen dieser Welt eigene Regeln?
- Bibelwort: Einer ... fragte: „Meister, welches ist das höchste Gebot im Gesetz?“ Jesus antwortete ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. (Mt 22, 35ff)
- Wir sagen: Jesus erklärt die Zehn Gebote von ihrer Aufgabe her: Sie sollen uns zeigen, was Gottes- und Nächstenliebe mindestens zu tun verbieten. Sie sind uns Hilfe zu einem guten Leben. Wenn wir sie einhalten, schützen wir uns, überfordern uns nicht und geben dem Bösen keinen Raum.
Die Menschheit braucht eine Grundlage für ihr Rechtsempfinden, die nicht von Zeitströmungen beeinflusst wird. Sie braucht Gottes Gebote – gültig für alle Menschen.
Die Gebote zeigen uns, wer wir sind. Sie lehren uns, uns nicht auf uns selbst zu verlassen sondern uns ganz Gott anzuvertrauen.